



Protokoll der 3. Generalversammlung Wald und Holz Genossenschaft WHG vom 27. Oktober 2009

Ort: Gemeindesaal Zentrum, Oberkirch
Beginn: 20.00 Uhr **Schluss:** 21.15 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident Alois Bühler eröffnet die dritte Generalversammlung der WHG.

Alois Bühler begrüsst die Anwesenden Genossenschafter und Gemeindevertreter sowie die Gäste: Adrian Kämpf (Lawa), Jost von Moos (Lenca AG) und René Bühler (VLW).

Total eingegangene Entschuldigungen: 45

Stimmberechtigte Personen: 55
Absolutes Mehr: 28

GV Vorsitz: Alois Bühler
Protokollführer: Yves Süttsch

Als Stimmzähler werden gewählt:
- René Hodel, Buttisholz
- Alfons Zemp, Ruswil

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 25.09.08

Das Protokoll der 2. Generalversammlung vom 25. September 2008 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte (Präsident und Geschäftsführer)

Die Berichte des Präsidenten und des Geschäftsführers sind auf der Homepage der WHG veröffentlicht und werden an der GV in Kurzform vorgestellt.

Abstimmung: Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen.

4. Rechnungsablage

Der Rechnungsführer Hans Wermelinger gibt Auskunft über das Betriebsergebnis, die Bilanz und die Aktiven.

Die Revisoren Hans Albisser und Simon Wandeler haben die Rechnung geprüft und empfehlen diese zur Annahme.

Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Ersatzwahl

Die Ersatzwahl wurde notwendig, weil Yves Sütsch sich nicht mehr für die Wiederwahl 2008 in den Gemeinderat Mauensee zur Verfügung gestellt hat. Da es für den Vorstand der WHG wichtig ist einen Gemeindvertreter im Vorstand zu wissen, wurde der Nachfolger von Yves Sütsch: André Mettler angefragt, dem Vorstand beizutreten. Herr Mettler hat sich dazu bereit erklärt.

André Mettler erhält das Wort, um sich persönlich und als Gemeindeammann von Mauensee vorzustellen.

Abstimmung: André Mettler wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

6. Ausblick

Alfred Estermann orientiert über Bewirtschaftung und Vermarktung des Holzes unserer Wälder.

Die Finanzkrise hat das anfänglich gute Jahr zunehmend belastet. Seit dem Frühling wurde die Nachfrage nicht ausgebaut und die Preise somit kaum verändert. Auf der anderen Seite wurde in den letzten 3 Jahren überdurchschnittlich viel Holz geschlagen. Daher können mehrere Waldeigentümer aktuell auf einen Holzschlag verzichten. Das Preisniveau wird daher eher stagnieren oder stabilisiert sich auf gleich tiefem Niveau.

In Sachen Forstschädlinge ist es momentan eher ruhig. Ein neues Problem stellt die Eschentriebkrankheit dar. Die Situation ist hier noch nicht absehbar und muss beobachtet werden.

Sonderwaldprojekt Emmenberg: Die Bewirtschaftung dieses Waldes ist wegen der schwierigen Topografie defizitär. Eine Lösung zeichnet sich zusammen mit dem Kanton ab. Die WHG verhandelt unter dem Titel Sonderwaldreservat eine Defizitgarantie durch den Kanton.

Thema Friedwald (Wald als Friedhof) wurde mit den Gemeinden und Kirchgemeinden besprochen. Von ihrer Seite liegt keine Ablehnung an. Daher sucht die WHG pro Gemeinde zwei Waldeigentümer, die ihren Wald dafür zur Verfügung stellen würden. Alois Furrer (Gemeinderat Nottwil) weist auf die Infrastrukturproblematik (Parkplätze, Besucher etc.) hin, die mit dem Friedwald einhergeht. Der Vorstand ist sich der Problematik bewusst und berücksichtigt diese bei der Suche nach geeigneten Standorten.

Es sind nun bald 10 Jahre seit dem letzten grossen Sturm (Lothar) her. Alfred Estermann weist darauf hin, dass gerade die Strukturen der WHG auf die Handhabung solcher Katastrophen ausgerichtet sind.

7. Verschiedenes

René Bühler teilt mit, dass mittlerweile von 12 RO's 11 VLW Mitglieder sind. Es ist Ziel des VLW Verbindungsstück zwischen RO's und Bund zu sein. Er weist auch darauf hin, dass im Bereich Öffentlichkeitsarbeit der VLW sich für die Beschaffung öffentlicher Geldmittel einsetzen kann. Er dankt Alfred Estermann und dem Vorstand für die Arbeit in der WHG.

Das scheidende Vorstandsmitglied Yves Sütsch wird von Alois Bühler verabschiedet.

Alois Bühler wünscht allen Genossenschaffern eine unfallfreie Holzseason und dankt den Mitgliedern, den Gemeinden, dem VLW, dem Lawa und der Lenca für das entgegengebrachte Vertrauen und die Arbeit.

Im Anschluss an die Versammlung erläuterte Jost von Moos anhand von Skizzen die Mechanismen im Holzmarkt. Entscheidend ist dabei für den Waldeigentümer, ob er als Rohstofflieferant die Entscheidungskompetenz in der Hand behalten will.

Mauensee - Buttisholz, 3. Nov. 2009

Der Protokollführer:



Yves Sütsch

Der Präsident:



Alois Bühler